

Pressemitteilung

SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG



Medienpartner:



14. Juni 2018

Landtag und Sparkassenverband richten den Bürgerpreis neu aus – jetzt bewerben oder Vorschläge machen!

Der Schleswig-Holsteinische Landtag und der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein führen den Bürgerpreis auf Landesebene fort und richten ihn neu aus. In diesem Jahr werden junge Ehrenamtler unter 27 Jahren sowie echte „Alltagshelden“ ausgezeichnet. Außerdem haben die Partner eine neue Kategorie geschaffen: den Demokratiepreis. Das teilten Parlamentspräsident Klaus Schlie und Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, bei einer Pressekonferenz heute (Donnerstag) im Landeshaus mit.

Der Deutsche Bürgerpreis, den der Deutsche Sparkassen- und Giroverband seit 2003 gemeinsam mit engagierten Bundestagsabgeordneten, den Städten, Landkreisen und Gemeinden Deutschlands ausgeschrieben hatte, wurde Ende letzten Jahres auf Bundesebene eingestellt. „Dieser Preis ist in den vergangenen Jahren zu einer festen und wichtigen Institution für das Ehrenamt im Land geworden. Deswegen haben wir in der Frage, ob Landtag und Sparkassen am Bürgerpreis festhalten wollen, nicht gezögert“, erklärte Parlamentspräsident Klaus Schlie. Der Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein Reinhard Boll betonte: „Wir wollen den Engagierten mit dem Bürgerpreis für ihren vorbildlichen Einsatz danken und sie unterstützen. Nach der Einstellung des bundesweiten Preises war für uns deswegen schnell klar, dass wir den Preis in Schleswig-Holstein weiterhin ausschreiben.“

Mit der Auszeichnung wollen der Landtag und die Sparkassen ehrenamtliches Engagement ins Blickfeld der Öffentlichkeit rücken und würdigen. Unterstützt werden sie dabei vom NDR, der auch in Zukunft Medienpartner des Bürgerpreises ist. Schirmherren des Wettbewerbs sind Landtagspräsident Klaus Schlie und Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein. Die Auszeichnungskategorien des Preises wurden im Zuge der Neuausrichtung modifiziert und stärker auf Schleswig-Holstein zugeschnitten.

Unter dem Motto „Zusammenhalt in der Gesellschaft“ können sich Personen und Projekte bewerben oder vorgeschlagen werden, die Menschen zusammenbringen, um gemeinsame ehrenamtlich Ziele zu verwirklichen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und das Zusammenleben nachhaltig verbessern. Diese Voraussetzungen gelten in den Kategorien U27 und Alltagshelden. Erstmals werden alle sozialpolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen als Jurymitglieder berufen.

Ganz neu ist in diesem Jahr darüber hinaus der Demokratiepreis, den der Landtag im Rahmen des Bürgerpreises als eigenen Sonderpreis stiftet. Die Jury, bestehend aus dem Landtagspräsidenten sowie seinen Stellvertretern und dem Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, wird eine Person, einen Verband oder eine Institution mit dem Preis würdigen, die sich in außergewöhnlicher Weise um die freiheitlich-demokratische Ordnung oder das Gemeinwohl verdient gemacht hat.

Die Bewerbungsunterlagen und Informationen rund um den Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreis sind unter buerglerpreis-schleswig-holstein.de verfügbar. Vorschläge können ab jetzt eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 5. November in Kiel statt.